

brauch, die Betriebsleitungen zu kontrollieren. Dieses Recht räumt den Parteiorganisationen umfangreiche Möglichkeiten zur konsequenten Durchführung der Politik der Partei ein. Als wirksame Form der Nutzung dieses Rechts erweitern sich Kontrollkommissionen. In ihnen arbeiten einige tausend Kommunisten, über 30 Prozent davon hervorragende Arbeiter und Viehzüchter. In fast jeder Grundorganisation der Partei besteht eine Kommission, von der die Kontrolle über die Wahrung des sozialistischen Eigentums ausgeübt wird.

Für die Erhöhung der Wirksamkeit der Grundorganisationen der Partei, die Verstärkung ihrer politisch-erzieherischen und organisatorischen Arbeit und die Verallgemeinerung der positiven Erfahrungen sind die Republik- und Regionalberatungen der Sekretäre der Grundorganisationen, die das Zentralkomitee der Partei veranstaltet, von großer Bedeutung. 1976 beteiligten sich an den Regionalberatungen alle

Wertvolle Erfahrungen und wirksame Hilfe der KPdSU

Wichtigste Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit unserer Parteiorganisationen war und bleibt die systematische Auswertung der reichen Erfahrungen der KPdSU und der anderen Bruderparteien sozialistischer Länder. Zur weltgeschichtlichen Bedeutung der sowjetischen Erfahrungen sagte der Generalsekretär des Zentralkomitees der MRVP, Genosse Zedenbal: „Sie sind eine starke Quelle des Lernens und des Wachsens, ein unschätzbare Born alles Klugen und Schönen, ein unvergänglicher Wegweiser zum höchsten Vorbild im Kampf für den Aufbau der neuen Gesellschaft.“ Die großartigen Bücher des Genossen Leonid Iljitsch Breshnew „Das Kleine Land“,

hauptamtlichen und ein großer Teil der ehrenamtlichen Sekretäre der Grundorganisationen. Unlängst hat das ZK beschlossen, im Juni dieses Jahres wiederum solche Beratungen abzuhalten. Sie werden sich mit der Verbesserung der Führungstätigkeit der Partei bei der Entwicklung von Wirtschaft und Kultur im Lichte der Beschlüsse des XVIII. Parteitages der MRVP befassen.

Eine Hauptrichtung in der Tätigkeit des ZK der MRVP ist die Arbeit, die geleistet wird, um die Qualifikation der Sekretäre der Grundorganisationen zu verbessern. Großen Wert legt das Zentralkomitee unserer Partei darauf, den Stamm der Sekretäre der Grundorganisationen hauptsächlich durch politisch reife und sachkundige, initiativreiche und energische Funktionäre zu verstärken, die eine Parteischule absolviert haben. Zur Zeit sind 90 Prozent der Sekretäre der Grundorganisationen der Partei Fachleute mit Diplom.

„Wiedergeburt“, „Neuland“ und „Erinnerungen“ sind für alle Parteifunktionäre zu Handbüchern geworden. Eine konkrete praktische Hilfe bietet unserem gesamten Parteiaktiv das von der Abteilung Parteiorgane des ZK der MRVP herausgegebene Quartalsbulletin „Aus den Erfahrungen der Kommunistischen Partei der Sowjetunion“. Dieses Bulletin erhalten alle Grundorganisationen der Partei. Es enthält Übersetzungen von Beiträgen aus der „Prawda“, den Zeitschriften „Partinaja Shisn“, „Kommunist“ und anderen. Im Einklang mit dem Plan für die Zusammenarbeit zwischen der KPdSU und der MRVP fand im vergangenen Planjahr-

fünf für die Sekretäre aller ländlichen Grundorganisationen unserer Partei ein Praktikum in der Sowjetunion statt. Unterstrichen sei, daß die unmittelbare Bekanntschaft mit den Arbeitserfahrungen der Parteiorganisationen der KPdSU und der direkte Kontakt mit sowjetischen Genossen unsere Funktionäre mit neuen Formen und Methoden der Parteiarbeit ausgerüstet hat.

Die Bindeglieder zwischen dem Zentralkomitee der MRVP und ihren Grundorganisationen sind die Aimak-, Stadt- und Stadtbezirkskomitees der Partei. Ihre Aufgabe ist es, die Grundorganisationen tagtäglich unmittelbar anzuleiten und ihnen an Ort und Stelle konkret zu helfen. In den letzten Jahren haben sie ihre Tätigkeit in dieser Hinsicht merklich aktiviert. Eine beachtliche Rolle spielen die Instruktoren der Parteikomitees. Sie gehen in die Grundorganisationen und helfen ihnen, die Erfüllung der Parteibeschlüsse und Volkswirtschaftspläne zu organisieren und die Parteikontrolle auszuüben. Sie geben Ratschläge und Empfehlungen, verschaffen sich ein Bild von den Menschen und tragen so dazu bei, eine zuverlässige Kadreserve zu bilden. Zu ihren Pflichten gehört die systematische Arbeit mit den Sekretären und mit dem gewählten Aktiv der Parteiorganisationen. Laut Statut der MRVP werden dort, wo mindestens acht Mitglieder sind, Grundorganisationen gebildet. Das geschieht nach dem Territorial- und Produktionsprinzip. Gegenwärtig hat unsere Partei fast 3000 Grundorganisationen, ein Drittel mehr als 1970. Herzstück der politisch-ideologischen und organisatorischen Arbeit der Parteiorganisationen ist das Bemühen um die Entwicklung der materiellen Produktion, der wichtigsten Sphäre des gesellschaftlichen Lebens. Heute